

24. JANUAR 2019

Ralf Georgi: Selbstlob von Jost völlig unangebracht



Ralf Georgi

Den Stopp des Windparks in Wallerfangen-Ittersdorf nimmt heute Umweltminister Reinhold Jost zum Anlass, sich selbst zu loben. Dazu sagt Ralf Georgi, umweltpolitischer Sprecher der Linksfraktion im saarländischen Landtag:

„Dieses Selbstlob des Ministers ist völlig unangebracht. Er hat in nicht zu verantwortender Weise Windparks in der saarländischen Landschaft und im Saarforst genehmigt und will das weiterhin tun. Nur wenn der Flugverkehr bedroht ist oder wenn militärische Übungen gefährdet sind, entdeckt Jost den

Umweltschutz. Zurzeit können Saarländerinnen und Saarländer, die in der Landschaft oder im Wald spazieren wollen, die Wege, in deren Nähe Windräder aufgestellt sind, nicht mehr nutzen, weil wegen Eisbruches Lebensgefahr besteht.

Die Möglichkeit für die Bevölkerung im Wald und Natur Erholung zu suchen ist jedoch wichtiger als Flugverkehr und militärische Übungen. Diese Erkenntnis scheint „Umweltminister“ Jost fremd zu sein.“

IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:



Ralf Georgi: Regionale Vermarktung stärken mit besseren Löhnen und einem Verbot von Billig-Fleisch

- 17. Juli 2020



Ralf Georgi: Besserer Schutz des saarländischen Waldes ist wichtig – aber das beinhaltet auch einen Schutz vor neuen naturzerstörenden Windkraftanlagen

- 20. Juni 2020

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/POLITIK/MELDUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/RALF-GEORGI-EIN-SELBSTBESTIMMTES-LEBEN-IST-UNBEZAHLBAR-ABER-NICHT-UNFINANZIERBAR/](http://www.linksfraktion-saarland.de/politik/meldungen/detail/artikel/ralf-georgi-ein-selbstbestimmtes-leben-ist-unbezahlbar-aber-nicht-unfinanzierbar/)